

Das erste Opfer des Krieges

Von abgemeldet

Prolog:

Südostasien 2058, UN-Eingreiftruppe Alpha

„Charlie Actual hier Alpha Leader, haben jetzt Sichtkontakt über Thermooptische Sensoren. Infanterie in Kompaniestärke und wir haben hier noch etwas das wie Hitzesignaturen von Panzerfahrzeugen aussieht. Erbitten weitere Befehle, over.“

Commander Saito Ichigo war vierzig Jahre alt und hatte eine steile Karriere bei den japanischen Selbstverteidigungsstreitkräften hinter sich. Jetzt war er Führer einer UN-Operation zu Humanitären Hilfe mitten in einem Kriegsgebiet.

Die Operation hatte sich schnell zu seiner Art Kampfeinsatz entwickelt obgleich keine der Beteiligten Nationen dies offen zugab. Es hatte als Rebellion einer unbedeutenden Nation angefangen und hatte sich schnell zu einem Massenbrand ausgebreitet der nun den ganzen ostasiatischen Raum zu verzehren drohte. Die Rebellen, von Russland mit Waffen und Finanzen unterstützt waren durch ethnische Säuberungen in das Licht der Öffentlichkeit gerückt und nun versuchte eine internationale UN-Truppe Das Feuer zu löschen.

Ichigo fluchte leise. Es war unerträglich heiß in seinem Kommandopanzer, das tropische Klima setzte nicht nur dem Material zu sondern auch den Soldaten. Durch den Visor beobachtete Commander Saito argwöhnisch die vorrückenden Rebellen.

„Alpha Leader hier Charlie Actual, halten sie ihre Stellung und warten sie auf weitere Anweisungen, keine Feuerfreigabe, ich wiederhole KEINE FEUERFREIGABE!“ Ertönte nun eine Stimme in Ichigos Kopfhörern. Der Commander knirschte erzürnt mit den Zähnen und packte den Joystick zu seinen Rechten fester.

Seine Einheit war eine reine motorisierte Einheit, sie bestand aus vier Mechs, im Grunde gepanzerte Kampfroboter in deren Inneren hauptsächlich im Torso ein Pilot saß der das Gefährt steuerte, und einem Kommandopanzer. Ein Radpanzer, dessen vier Räder an verlängerten Armen saßen. Auf flachem Gelände konnte er damit wie ein normale Auto fahren oder sich auf die vier Ausläufer stellen und wenn das Terrain sehr unwirtlich wurde konnte er wie eine Spinne auf den Ausläufern laufen. Das Fahrzeug war als mobile, vorgelagerte Kommandozentrale konzipiert, hatte verbesserte Funk- und Sensoreinrichtungen und bot Platz für 3 Crewmitglieder, ihn als Kommandanten eingeschlossen.

„Charlie Actual, die bewegen sich genau auf unsere Stellung zu, sobald die uns bemerken werden die das Feuer eröffnen, was soll ich meinen Männern sagen?“

Der Daumen seiner rechten Hand umspielte die Schutzkappe des Feuerknopfes auf seinem Joystick. Mit dem Joystick konnte er unter anderem auch den kleinen Turm des Panzers steuern, dieser war mit einer 37mm Schnellfeuerkanone ausgestattet.

„Alpha Leader, Sie haben KEINE Feuerfreigabe, ihr Mandat ist diesbezüglich sehr

ausführlich, wir haben die Airforcebase verständigt, die Amerikaner schicken zwei Jagdbomber ETA 15 min, over.“

Die Amerikaner waren die Einzigen die ihr eigenes Mandat erwirkt hatten und daher auch offiziell an Kampfhandlungen teilnehmen durften, jedoch beschränkten sie sich auf Luftangriffe auf Rebellenstellungen.

Ichigo kochte.

„Wir haben keine 15 Minuten mehr sie Arschloch, wenn wir nicht kämpfen dürfen müssen wir uns zurückziehen, over.“

Die ersten Mechpiloten meldeten sich über Funk und fragten nach einer Feuererlaubnis.

„Negativ, Alpha Leader, negativ halten sie die Stellung.“

„Das ist doch Wahnsinn.“ Zischte Commander Saito und sah plötzlich wie eine große Hitzesignatur, offenbar ein Kampfpanzer vor ihnen im Dschungel Stellung bezog und sich zu ihnen ausrichtete um in Feuerposition zu gehen.

„Scheiß drauf!“ Zischte Ichigo und schnippte mit dem Daumen die Schutzkappe vom Feuerknopf. Er gab an seine Einheiten die Feuerfreigabe und im selben Moment drückte er selbst auf den Auslöser. Die 37mm Kanonen knatterte los doch zerplatzen die Geschosse an der dicken Panzerung des gegnerischen Panzers. Die Mechs des UN-Trupps schwärmten aus und versuchten den Gegner zu bekämpfen, doch es war zu spät, die Rebellen hatten sie umzingelt und griffe sie nun von allen Seiten an, auch mit panzerbrechenden Waffen. Einer der Mechs wurde sofort von einer Panzerabwehrrakete in Fetzen gerissen, ein zweiter von der Kanone des Rebellenpanzers durchlöchert. Die ganze Operation geriet lief aus dem Ruder. Ichigos gesamte Einheit wurde bin Minuten ausgelöscht, erst der Luftangriff der Amerikaner konnte sie befreien, doch da war seine gesamte Einheit bereits tot, sein Kommandopanzer nur noch Schrott und er war der einzige Überlebende des Massakers.